

Wahrnehmung durch Staatsministerin Cornelia Pieper

Frage Nr. 55

MdB Katja Keul

Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Frage:

Wie ist der gegenwärtige Planungsstand der zivilen GSVP-Mission (GSVP = Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik) im Niger, und welche weiteren EU-Missionen sind im Rahmen der EU-Sahel-Strategie in Planung?

Antwort:

Der Rat für Außenbeziehungen hat am 23. März 2012 das Krisenmanagementkonzept (CMC) für eine zivile Mission der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP) in der Republik Niger verabschiedet.

Das Konzept sieht eine zivile Beratungs- und Ausbildungsmission der GSVP in Niger mit einem anfänglichen Mandat von zwei Jahren vor. Ziel ist es, einen Beitrag zum Fähigkeitsaufbau der nigrischen Sicherheitskräfte, insbesondere von Polizei, Nationalgarde und Gendarmerie zu leisten. Die Mission wird aber auch militärische Expertise beinhalten, um den Kontakt zu den Streitkräften aufzubauen und diese zu beraten.

Aufgrund der sich verschlechternden Sicherheitslage in der Region haben sich die EU-Außenminister in den Ratsschlussfolgerungen zu Mali und der Sahel-Region vom 23. April 2012 darauf geeinigt, den Beginn der geplanten Mission zu beschleunigen. In einzelnen Bereichen soll die Mission nun bereits Ende Juli ihre Arbeit aufnehmen, statt wie bisher vorgesehen Anfang September.

Zur Vorbereitung der Mission ist bereits seit Ende April ein Polizeiexperte an der EU-Delegation in Niamey tätig. Zwei weitere Sicherheitsexperten werden Anfang Mai dort eintreffen. Vom 14. bis 25. Mai 2012 ist die Entsendung einer

technischen Prüfmission des Europäischen Auswärtigen Dienstes (EAD) nach Niger geplant, deren Ziel die logistische Vorbereitung sowie die Erstellung eines Operationskonzepts (CONOPS) ist. Eine personelle Beteiligung Deutschlands an der technischen Vorbereitungsmission wird aktuell geprüft.

Der Zeitplan des EAD sieht vor, dass sich die EU-Mitgliedstaaten bis spätestens 17. Juli 2012 auf eine Ratsentscheidung zur Entsendung der Mission, die Nominierung des Missionsleiters und des restlichen Missionspersonals sowie auf ein Budget einigen.

Neben der zivilen Mission in Niger sind derzeit keine weiteren GSVP-Einsätze im Rahmen der EU-Sahel-Strategie geplant.